

De Grey Mining: 6,8 Mio. oz umfassende 1. Mineralressource in Hemi treibt Mallina-Goldprojekt voran

23.06.2021 | [DGAP](#)

[De Grey Mining Ltd.](#) (ASX: DEG, "De Grey" oder das "Unternehmen") teilt mit, dass die Mineralressource des gesamten Mallina-Goldprojekts (MGP) durch die Hinzufügung der 6,8 Mio. Unzen umfassenden ersten Mineralressource in Hemi von 2,2 Mio. Unzen auf 9,0 Mio. Unzen vergrößert wurde.

Die wichtigsten Punkte

- Hemi - erste 6,8 Mio. Unzen umfassende Goldressource bestätigt
- Hemi - Mineralressourcenschätzung, gesamt (JORC 2012) 192 Mio. t mit 1,1 g/t Au (6,8 Mio. Unzen)
- Angedeutet (41 % der Unzen) 66 Mio. t mit 1,3 g/t Au (2,8 Mio. Unzen)
- Vermutet (59 % der Unzen) 127 Mio. t mit 1,0 g/t Au (4,0 Mio. Unzen)
(0,3 g/t Au Cut-off-Gehalt oberhalb 370 m Tiefe, 1,5 g/t Au Cut-off-Gehalt unterhalb 370 m Tiefe, Analysen Stand 17. Mai 2021)
- Mallina-Goldprojekt - gesamte Mineralressourcen, einschließlich Hemi, steigen auf 9,0 Mio. Unzen
- MGP-Mineralressourcenschätzung (JORC 2012) 230 Mio. t mit 1,2 g/t Au (9,0 Mio. Unzen)
- Nachgewiesen und angedeutet (43 % der Unzen) 85 Mio. t mit 1,4 g/t Au (3,8 Mio. Unzen)
- Vermutet (57 % der Unzen) 145 Mio. t mit 1,1 g/t Au (5,1 Mio. Unzen)
- Die nachgewiesenen und angedeuteten Mineralressourcen auf dem gesamten MGP (Mallina-Goldprojekt) umfassen 3,8 Mio. Unzen bei 1,4 g/t Au, einschließlich 2,8 Mio. Unzen bei 1,3 g/t Au in Hemi. Diese Mineralressourcen bieten eine starke Plattform für eine Scoping-Studie, deren Abschluss im September-Quartal 2021 anvisiert wird.
- Es besteht klares Potenzial für eine Zunahme der ersten Mineralressourcen in Hemi und der gesamten MGP-Mineralressourcen in Streichrichtung und in der Tiefe. Umfangreiche Bohrprogramme wurden in Hemi seit dem Analysenstichtag für die Mineralressource, den 17. Mai 2021, fortgesetzt.
- Hemi enthält über 25.000 Unzen pro vertikalem Meter (oz/Vm) in den flachen, besser abgebohrten Teilen der Mineralressource.
- Insgesamt betragen die "Auffindungskosten" in Hemi ca. 8,50 Dollar/Unze, was deutlich unter dem Branchendurchschnitt von 20 Dollar/Unze liegt.

Andy Beckwith, technischer Direktor von De Grey, kommentierte:

"Hemi ist eine außergewöhnliche neue Goldentdeckung in Western Australia, die das Goldpotenzial der Pilbara neu definiert und die Zukunft für De Grey und unsere Aktionäre verändert hat."

De Greys Explorationsteam hat Hemi in kurzer Zeit von der Entdeckung zu einer Tier-1-Goldlagerstätte mit 6,8 Mio. Unzen entwickelt. RC- und Kernbohrungen haben erst vor 15 Monaten begonnen und zusätzliche Erweiterungen werden in jeder Lagerstätte erwartet, während die Bohrungen fortgesetzt werden.

Zwölf Bohrgeräte konzentrieren sich derzeit auf die Erweiterung von Hemi sowie auf die Überprüfung zahlreicher Ziele innerhalb unseres großen, zu 100 % unternehmenseigenen, 150 km langen Landpakets. Ich habe keinen Zweifel, dass wir noch viele Jahre lang bohren und zusätzliche Ressourcen finden werden."

Der Managing Director von De Grey, Glenn Jardine, kommentierte:

"Das Unternehmen hat seine Zusage eingehalten, bis Mitte 2021 den Aktionären eine erste Mineralressource zu liefern. Die Mineralressource von 6,8 Mio. Unzen in Hemi ist beträchtlich und übertrifft unsere anfänglichen Erwartungen. Wir sind bestrebt, die Ressourcenbasis mit laufenden Bohrprogrammen zu vergrößern. Diese Leistung wäre ohne den Enthusiasmus und das Engagement unserer Mitarbeiter und Vertragsmitarbeiter nicht möglich gewesen und das Unternehmen dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Projektstudien, einschließlich Metallurgie, Geotechnik, Bergbau, Umwelt, Infrastruktur und Hydrogeologie, werden parallel zu den Explorationsbohrungen fortgesetzt. Diese Studien sollen Informationen liefern, um die Entwicklungs- und Produktionsmöglichkeiten zu definieren, die diese Ressourcengröße mit sich bringt. Das Unternehmen erwartet, den Aktionären im September-Quartal 2021 durch die Fertigstellung einer Scoping-Studie das Produktionspotenzial für Hemi und das gesamte Goldprojekt Mallina vorstellen zu können.

Abbildungen, Tabellen oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Erste Mineralressource in Hemi

Die Entdeckung Hemi befindet sich im zentralen Teil von De Greys großen Mallina-Goldprojekt (MGP). Das Mallina-Goldprojekt (MGP) umfasst ein Paket von über 1.500 km² zusammenhängenden Landbesitzes und liegt etwa 60 km südlich von Port Hedland in der nördlichen Region Pilbara des australischen Bundesstaates Western Australia (Abbildung 1). Port Hedland ist Australiens größter Exporthafen für Eisenerz und die Stadt beherbergt eine große Bergbaudienstleistungsindustrie und ein großes Infrastrukturretzt, einschließlich wichtiger Highways, internationaler Flughäfen, Kraftwerke und Hafenanlagen.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Mallina-Goldprojekt mit den wichtigsten Goldlagerstätten und der Entdeckung Hemi.

Hemi wurde erstmals im November 2019 mittels Aircore-Bohrungen entdeckt und im März 2020 durch RC-Bohrungen bestätigt. Hemi umfasst eine Gruppe von sechs einzelnen Goldlagerstätten: Brolga, Aquila, Crow, Falcon und die neueren Entdeckungen Diucon und Eagle. Die erste Ressourcenschätzung basiert auf 688 RC-Bohrungen (134.166 m) und 169 Kernbohrungen (69.061 m einschließlich RC-Vorbohrungen) mit einer Gesamtlänge von 203.228 m. Insgesamt übersteigt die Länge der Bohrungen in Hemi, einschließlich Aircore-Bohrungen, über 400.000 Bohrmeter, wobei umfangreiche Aircore-, RC- und Kernbohrprogramme fortgesetzt werden.

Die Goldvererzung in Hemi befindet sich in einer Reihe intermediärer Intrusionen, die mit Sulfid-Stringern (Pyrit- und Arsenopyrit-Gängchen) und Einsprengungen in brekziösen und alterierten Quarzdioriten in Zusammenhang stehen, die in die umliegenden archäischen Sedimente des Mallina-Beckens eingedrungen sind. Das archäische Grundgebirge ist erodiert und wird von einem 25 bis 45 m mächtigen Horizont aus kürzlich transportierten Sedimenten überdeckt, die keine Goldvererzung aufweisen. Die Vererzung des Hemi-Typs ist neu in der Region Pilbara und zeigt ein Ausmaß der Goldvererzung, die zuvor im Mallina-Becken nicht zu sehen war.

Hemi - erste Mineralressourcenschätzung (JORC2012) nach Lagerstätte, Juni 2021

(0,3 g/t Au Cut-off-Gehalt oberhalb 370 m Tiefe, 1,5 g/t Au Cut-off-Gehalt unterhalb 370 m Tiefe, Analysen Stand 17. Mai 2021. Aufgrund von Rundungen können Abweichungen auftreten)

Hemi - erste Mineralressourcenschätzung (JORC2012) nach Tiefe, Juni 2021

(0,3 g/t Au Cut-off-Gehalt oberhalb 370 m Tiefe, 1,5 g/t Au Cut-off-Gehalt unterhalb 370 m Tiefe, Analysen Stand 17. Mai 2021. Aufgrund von Rundungen können Abweichungen auftreten)

Vollständige Details finden Sie in Anhang 1 der originalen englischen Pressemitteilung.

Abbildung 2 darin zeigt: Hemi - Goldlagerstätten

Möglichkeiten, die Ressourcen im gesamten Mallina-Goldprojektgebiet zu erhöhen, sind reichlich vorhanden. Alle Lagerstätten bleiben in der Tiefe und im Streichen offen, wobei bedeutende Bohrprogramme auf jeder Lagerstätte in Hemi fortgesetzt werden. Die Bohrprogramme zielen auf zusätzliche Erweiterungen und Infill-Bohrungen zielen auf eine Verbesserung der JORC 2012 konformen Ressourcenkategorien.

Die Qualität der einzelnen Lagerstätten wird durch den hohen Prozentsatz der angedeuteten Mineralressourcen in den oberen Teilen der Lagerstätten belegt, wo die bisher höchste Bohrungsdichte vorlag (Abbildung 3).

- Brolga 77 % in Kategorie angedeutet bis 140 m unter der Oberfläche und 53 % insgesamt
- Aquila 84 % in Kategorie angedeutet bis 220 m unter der Oberfläche und 62 % insgesamt
- Crow 46 % in Kategorie angedeutet bis 140 m unter der Oberfläche und 34 % insgesamt
- Falcon 77 % in Kategorie angedeutet bis 140 m unter der Oberfläche und 57 % insgesamt

Abbildung 3 zeigt: Hemi - Goldlagerstätten mit Mineralressourcenkategorien angedeutet (indicated) und vermutet (inferred)

Die Robustheit der ersten Mineralressource in Hemi wird in der folgenden Zusammenfassung der höheren Cut-Off-Gehalte gezeigt:

Mineralressource des Hemi-Projekts bei verschiedenen Cut-off-Gehalten

Anmerkung: oberhalb 370 m Tiefe, Cut-off-Gehalte wie oben gezeigt. Unterhalb von 370 m Tiefe wurde ein Cut-off-Gehalt von 1,5 g/t angewendet.

Ein auffallender Aspekt jeder Lagerstätte ist die hohe durchschnittliche Goldausstattung, die in Unzen pro vertikalem Meter (oz/Vm) angegeben wird. Diese hohe Ausstattung zeigt sich am deutlichsten in den flachen Bereichen jeder Lagerstätte, in denen die höchste Bohrungsdichte vorliegt.

- Brolga 9.000 oz/Vm (oberhalb 200 m Tiefe)
- Aquila 2.500 oz/Vm (oberhalb 240 m Tiefe)
- Crow 4.000 oz/Vm (oberhalb 180 m Tiefe)
- Falcon 3.800 oz/Vm (oberhalb 260 m Tiefe)
- Diucon/Eagle 6.000 oz/Vm (oberhalb 240 m Tiefe)

Hemi umfasst eine Gruppe vererzter Intrusionen innerhalb eines großen Intrusionskomplexes, der einen tektonisch vorbereiteten Korridor von 20 km x 10 km umfasst, der als Greater Hemi Region bezeichnet wird. Dieser große Intrusionskomplex wurde nur teilweise an der Oberfläche durch Bohrungen überprüft, hauptsächlich mittels kurzer Aircore-Bohrungen (Abbildung 4).

In Brolga, Aquila, Crow und Falcon ist bekannt, dass sich die Goldvererzung bis in eine Tiefe von mindestens 500 m erstreckt. In Diucon und Eagle und anderswo im gesamten Bereich Hemi wurden nur begrenzte Bohrungen bis unter 300 m Tiefe niedergebracht (Abbildung 5). In den nächsten 12 Monaten werden die Bohrungen darauf abzielen, im gesamten Bereich Hemi den Rahmen für neue Entdeckungen zu verbessern und die bekannten Lagerstätten in der Tiefe und im Streichen zu überprüfen.

Die 6,8 Mio. Unzen umfassende Mineralressource in Hemi wurde seit Beginn der detaillierten RC- und Kernbohrungen innerhalb von nur 15 Monaten schnell abgegrenzt. Dies entspricht einer Ressourcenentdeckungsrate von ungefähr 450.000 Unzen pro Monat, einschließlich eines erheblichen Anteils der Klassifizierung angedeutet.

Insgesamt werden die Gesamtkosten für die Entdeckung und Ressourcenabgrenzung (Auffindungskosten) auf 8,50 Dollar/Unze geschätzt, was deutlich unter dem Branchendurchschnitt von 20 Dollar/Unze liegt. Von außerhalb der Ressourcengrenzen werden weiterhin starke Bohrergebnisse gemeldet, die ein hervorragendes Potenzial zur Erhöhung der Ressourcen in jeder Lagerstätte bieten. Zusätzliche Bohrungen erweitern die vererzte Grundfläche an anderer Stelle in der Greater Hemi Region und das Unternehmen erwartet, diesen Trend der niedrigen Entdeckungskosten fortzusetzen.

Die Möglichkeit, von der Erkennung der stark höflichen alterierten Intrusionen durch die ersten Aircore-Bohrungen zum schnellen Einsatz von RC- und dann Kernbohrungen überzugehen, hat die Zeit bis zur Weiterverfolgung positiver Ergebnisse verkürzt.

Dieser schnelle Bohrfortschritt hat den Zeitrahmen verkürzt, um den Umfang der Lagerstätte mit weitständigen (160 m x 80 m Abstand) Abgrenzungsbohrungen zu definieren. Nachfolgende Infill-Bohrungen waren daher von Anfang an sehr fokussiert.

Falcon ist ein Beispiel für das Erkennen der ermutigend alterierten Intrusion mittels erster Aircore-Bohrungen, die zu Infill-Bohrungen führten. Dieser schnelle Programmwechsel führte innerhalb weniger Monate zur Entdeckung einer Ressource von 1,2 Mio. Unzen. In ähnlicher Weise basierten die Entdeckungen von Diucon und Eagle auf der frühen geologischen Erkennung stark alterierter Intrusionen in

Aircore-Bohrungen, denen RC-Bohrungen folgten. Diese wachsende Ressource von +1,4 Mio. Unzen bleibt offen und wurde erst im Januar 2021 entdeckt.

Brolga

Die Lagerstätte Brolga ist die bisher größte Ressource mit einer Vererzung von über 1000 m x 300 m und bis in eine Tiefe von mindestens 500 m. Die Lagerstätte bleibt in Fallrichtung (Abbildung 5) nach Südwesten und nach Süden in Richtung Brolga South offen (Abbildung 6).

Die Bohrungen wurden im Allgemeinen in Abständen von 40 m x 40 m und stellenweise 80 m x 40 m niedergebracht, weitere Infill-Bohrungen sind in der zweiten Hälfte 2021 geplant. Die Bohrungen in Brolga in den nächsten 12 Monaten werden sich auf die Überprüfung des Potenzials in Fallrichtung konzentrieren.

Abbildung 4 zeigt: Greater Hemi Region mit allen bisherigen über Tage niedergebrachten Bohrungen

Abbildung 5 zeigt: Region Greater Hemi - alle Bohrungen unterhalb von 300 m Tiefe.

Abbildung 6 zeigt: Brolga - Potenzial in Fallrichtung

Abbildung 7 zeigt: Brolga-Aquila-Crow - Sektion 30480E zeigt das Ausmaß der Vererzung

Aquila

Die Lagerstätte Aquila befindet sich etwa 100 m nördlich von Brolga und stellt eine von Nordosten nach Südwesten streichende Zone am Südrand der Crow-Intrusion dar (Abbildung 7). Aquila hat eine Streichlänge von 900 m und kommt als subvertikaler Erzgang mit einer Mächtigkeit von bis zu 50 m vor.

Die Lagerstätte zeigt eine stärkere Sulfidentwicklung und eine intensivere Alteration in Richtung des westlichen Endes, was mit der durchweg höhergradigen Goldvererzung korreliert, die in einer Tiefe von mindestens 500 m offenbleibt (Abbildung 8).

Die Bohrungen wurden im Allgemeinen in einem Abstand von 40 m x 40 m niedergebracht. Die Bohrungen in den nächsten 12 Monaten werden sich auf die Überprüfung von Erweiterungen in Fallrichtung konzentrieren, insbesondere am westlichen Ende von Aquila, wo sie an die Falcon-Lagerstätte angrenzt und ein starkes hochgradiges Abtauchpotenzial offensichtlich ist.

Crow

Die Lagerstätte Crow befindet sich unmittelbar angrenzend und nördlich von Aquila (Abbildung 7). Die Aquila-Vererzung ist mit der Crow-Intrusion verbunden. Die Vererzung in Crow scheint komplexer zu sein als in anderen Hemi-Lagerstätten. Diese Komplexität erforderte Infill-Bohrungen im Abstand von 40 m x 40 m über der Lagerstätte.

Die stärkste Vererzung in Crow tritt innerhalb des Erzgangs McLeod auf. Die Vererzung des Erzgangs McLeod streicht von Ost nach West und verschmilzt mit dem Erzgang Aquila an der Ostseite der Crow-Intrusion. Der Erzgang McLeod enthält eine hochgradige Goldvererzung, die mit nicht sehr häufig vorkommenden Quarzgangbildungen in Zusammenhang steht. Weitere Bohrungen sind geplant, um die Ausrichtung dieser höhergradigen Gänge zu bestimmen und zu bestätigen. Der nördliche Teil der Lagerstätte Crow ist durch eine Reihe flacher einfallender gestapelter Erzgänge mit im Allgemeinen niedrighaltiger Vererzung charakterisiert.

Falcon

Die Lagerstätte Falcon liegt etwa 500 m westlich von Brolga und ist eine steil einfallende, lineare Intrusion von etwa 1.000 m Länge und 50 m Breite, wobei die nördlichen Grenzen das westliche Ende von Aquila kreuzen (Abbildungen 3 und 8). Die starke kontinuierliche Goldvererzung erstreckt sich bis in eine Tiefe von 500 m und bleibt in der Tiefe und im Streichen offen.

Die Ressourcenbohrungen erfolgen im Allgemeinen im Abstand von 40 m x 40 m in den flacheren Teilen (300 Vm) der Lagerstätte und im Abstand von 80 m x 80 m in der Tiefe. Infill- und Erweiterungsbohrungen in den tieferen Teilen der Lagerstätte werden fortgesetzt.

Die Falcon-Intrusion erstreckt sich über weitere 2 km nach Süden und wird derzeit nur mittels

oberflächennaher Aircore-Bohrungen überprüft. Mit tieferen RC- und Kernbohrungen wurde begonnen, um einen Ausläufer entlang dieser höflichen Zone zu überprüfen.

Abbildung 8 zeigt: Aquila - Längsprojektion, die eine höhergradige abtauchende Vererzung zeigt

Diucon und Eagle

Die Lagerstätten Diucon und Eagle wurden im Januar 2021 entdeckt und nur bis 300 m unter der Oberfläche überprüft (Abbildung 9). Die Vererzung ist in mehreren gestapelten Erzgängen beherbergt, die in einer mächtigeren Intrusion enthalten sind. Die gestapelten Erzgänge bleiben in der Tiefe offen und es werden derzeit tiefere Bohrungen niedergebracht, um die Vererzung zu erweitern. Mächtige Zonen (+20 m) mit höhergradiger (+2 g/t) Vererzung treten unmittelbar unterhalb des transportierten Materials auf und erstrecken sich in die Tiefe, was ein hervorragendes Potenzial für eine schnelle Ressourcenerweiterung durch weitere Bohrungen bietet. Bis heute wurde die Vererzung mit einem Bohrungsabstand von 80 m x 80 m abgebohrt. Es wird erwartet, dass weitere Infill-Bohrungen zusätzliches Vertrauen in die Kontinuität schaffen, um eine Umwandlung in angedeutete Ressourcen zu ermöglichen.

Das Potenzial zur Erweiterung der Ressourcen Diucon und Eagle bleibt eine hohe Priorität mit Step-Out-Bohrungen unmittelbar westlich in Richtung Antwerp und in die Tiefe.

Abbildung 9 zeigt: Eagle-Diucon-Crow - Längsschnitt mit 3km-Skala und Tiefenpotenzial

Ressourcen des Mallina-Goldprojekts

Die gesamten Mineralressourcen des Mallina-Goldprojekts (MGP) (JORC 2012) sind auf 230 Mio. t mit 1,2 g/t Au für 9,0 Mio. Unzen angestiegen. Seit der Entdeckung von Hemi gab es fast keine regionalen Bohrungen in anderen Ressourcenzentren. Daher bleiben alle anderen vorhandenen Ressourcen in den Bergbauzentren Withnell und Wingina seit der Ressourcenerklärung vom April 2020 unverändert.

Mallina-Goldprojekt - gesamte Mineralressourcenschätzung (JORC 2012), Juni 2021

(Die Ressourcenschätzungen der Bergbauzentren Withnell und Wingina bleiben seit der Aktualisierung vom 2. April 2020 unverändert)

Das Unternehmen konzentrierte sich im Jahr 2020 und bis in das Jahr 2021 hauptsächlich auf Ressourcenbohrungen in Hemi. Die Bohraktivitäten wurden erweitert und umfassen Ressourcenerweiterungs- und regionale Entdeckungsbohrungen im gesamten Liegenschaftspaket.

Derzeit betreibt das Unternehmen 12 Bohrgeräte auf dem gesamten Projekt, davon sechs Bohrgeräte in Hemi, vier Bohrgeräte in der Greater Hemi Region und zwei Bohrgeräte auf regionalen Zielen.

Die Explorationsaktivitäten konzentrieren sich auf die Erhöhung der Ressourcen in den bestehenden Lagerstätten und neuen Zielgebieten, darunter:

- Ressourcenerweiterungen in Hemi;
- Entdeckung einer neuen Vererzung des Intrusionstyps in der Greater Hemi Region;
- Ressourcenerweiterungen in Withnell und in den anderen in regionalen Scherzonen beherbergten Lagerstätten;
- Ressourcenerweiterungen in Calvert, einem weiteren mit einer Intrusion in Zusammenhang stehenden Ziel; und
- Erkundungsbohrungen entlang der 200 km langen Scherzonen und zahlreicher interpretierter Intrusionsziele.

Explorationspotenzial des Mallina-Projekts

In unmittelbarer Nähe von Hemi wurden bereits mindestens vier ähnliche Intrusionen identifiziert, nämlich Scooby, Shaggy, Antwerp und Alectroenas (Abbildung 10). Weitere Bohrziele innerhalb des strukturellen Korridors Greater Hemi bieten sofortiges Entdeckungspotenzial.

Die bisherigen Bohrungen haben ermutigende Aircore- und begrenzte RC-Bohrergebnisse außerhalb der Ressource Hemi erbracht. Bohrprogramme überprüfen weiterhin diese Ziele und bekannte Intrusionen.

Im weiteren MGP-Gebiet verbleibt ein erhebliches nicht überprüftes Explorationspotenzial. Die laufende Interpretation detaillierter, projektweiter aeromagnetischer Untersuchungen und Ergebnisse geochemischer Probenentnahmen hat mehr als 30 potenzielle Intrusionsziele aufgezeigt, die einer Bewertung bedürfen. Auf verschiedenen regionalen Zielen haben Erkundungsbohrungen begonnen, um weitere neue potenzielle Intrusionsziele und strukturelle Ziele im gesamten Projektgebiet zu identifizieren. Die drei anfänglichen regionalen Schwerpunktgebiete für Vererzungen des Intrusionstyps außerhalb des Gebiets Greater Hemi umfassen die Gebiete Calvert, Charity Well und Geemas. Die Bohrungen in Calvert haben begonnen und Aircore-Bohrprogramme sollen in den anderen beiden Gebieten in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 beginnen, vorbehaltlich erfolgreicher Freigaben nach Erhebung des Kulturerbes.

Explorationsaktivitäten bezüglich des in Scherzonen beherbergten Potenzials des Projekts werden ebenfalls fortgesetzt. Auf dem Mallina-Projekt wurden Scherzonen mit über 200 km Länge identifiziert, die ein ähnliches Ressourcenpotenzial wie die Lagerstätten des Withnell- und Wingina-Typs aufweisen.

Abbildung 10 zeigt: Mallina-Goldprojekt - großer Grundbesitz von 150 km Länge

Projektstudien

Das Unternehmen beabsichtigt, den Aktionären im September-Quartal 2021 nach Abschluss einer Scoping-Studie das Produktionspotenzial auf dem Mallina-Goldprojekt vorzustellen. Ziel dieser Studie ist es, die Fähigkeit von MGP zu demonstrieren, ein Tier-1-Produktionsprofil zu liefern.

Die große und in geringer Tiefe liegende gesamte Ressource (9,0 Mio. Unzen) enthält einen hohen Prozentsatz der angedeuteten Ressource innerhalb der oberen 200 m unter der Oberfläche. Diese beträchtliche Ressourcenbasis bietet eine starke Plattform, um ein zukünftiges Tagebauszenario mit Aufbereitungseinrichtungen in einer zentralen Anlage in Hemi zu bewerten.

Detaillierte Testarbeiten, Feldarbeiten und Studien umfassen:

- Bestandsaufnahme der Flora;
- Bestandsaufnahme der Fauna;
- Erhebungen zum Kulturerbe und laufende Diskussionen mit traditionellen Eigentümern bezüglich der Anforderungen an die Projektentwicklung;
- Übertägige und untertägige Hydrologie und Hydrogeologie-Bohrungen und -Tests;
- Geotechnische Protokollierung, spezielle Bohrungen und Auswertungen;
- Energieversorgung und Vergleichsstudien;
- Metallurgische Bohrungen und Labortests einschließlich umfangreicher lagerstättenweiter Multielement-Probenahmen und
- Weitere Testarbeiten zur Oxidationsaufbereitung, die bereits hohe Ausbeuten bestätigt haben, können in Broga, Aquila und den regionalen Lagerstätten durchgeführt werden.

Das Unternehmen bemüht sich auch um ein direktes und sinnvolles Engagement der Stakeholder und der lokalen Gemeinde. Dieser Fokus gewinnt durch die laufenden Gespräche mit den Völkern der Kariyarra, Ngarluma und Nyamal, lokalen Viehhaltern und den größeren Gemeinden von Port Hedland und Karratha an Dynamik.

Die unmittelbare Wachstumsstrategie des Unternehmens wird sich weiterhin darauf konzentrieren, die Grundfläche der Hemi-Lagerstätten zu erweitern, die gesamten Projektressourcen zu erhöhen und neue Entdeckungen innerhalb des großen Mallina-Goldprojekts zu machen.

Die Explorations- und Projektstudien werden aus bestehenden Barreserven finanziert, die sich zum 31. März 2021 auf 87 Millionen Dollar beliefen.

Erklärung der sachkundigen Person (Competent Persons Statement)

Explorationsergebnisse

Die Information in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Explorationsergebnisse bezieht, basiert auf der von Herrn Philip Tornatora zusammengestellte Information und den Begleitunterlagen, die sie angemessen repräsentiert. Herr Philip Tornatora ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Geoscientists. Herr Tornatora ist ein Angestellter der De Grey Mining Ltd.. Herr Tornatora verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Tornatora stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

Mineralressourcen

Die Information in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Mineralressourcen bezieht, basiert auf der von Herrn Paul Payne zusammengestellte Information und den Begleitunterlagen, die sie angemessen repräsentiert. Herr Paul Payne ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Payne ist ein Vollzeitangestellter der Payne Geological Services. Herr Payne verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Paul Payne stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

Früher an der ASX veröffentlichte wichtige Pressemitteilungen mit Bezug auf die Ressourcen des Mallina-Goldprojekts:

- 2020 Total Gold Mineral Resource increases to 2.2Moz (gesamte Goldmineralressource steigt auf 2,2 Mio. Unzen), 2. April 2020
- 2019 Total Gold Mineral Resource - 21 % increase to 1.7Moz (gesamte Goldmineralressource - Zunahme um 21 % auf 1,7 Mio. Unzen), 16. Juli 2019
- 2018 Total Gold Mineral Resource increases to 1.4Moz (gesamte Goldmineralressource steigt auf 1,4 Mio. Unzen), 3. Oktober 2018
- 2017 Pilbara Gold Project increases gold resources by >20% to over 1.2Moz (Pilbara-Goldprojekt - Zunahme der Goldressourcen um >20 % auf über 1,2 Mio.Unzen).

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors der [De Grey Mining Ltd.](#) zur Veröffentlichung freigegeben.

Für weitere Informationen:

Glenn Jardine, Managing Director
Tel. +61 8 6117 9328
admin@degreymining.com.au

Andy Beckwith, Technischer Direktor/Betriebsleiter
Tel. +61 8 6117 9328
admin@degreymining.com.au

Michael Vaughan, Medienanfragen
Fivemark Partners
Tel. +61 422 602 720
Michael.vaughan@fivemark.com.au

Im deutschsprachigen Raum
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de

www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/500062--De-Grey-Mining--68-Mio.-oz-umfassende-1.-Mineralressource-in-Hemi-treibt-Mallina-Goldprojekt-voran.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).